zugestellt durch post.at

schaufenZter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 40 · August 2017 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

GESUNDHEIT

für Leib und Seele

Bürgerservice · Termine · News · Vereine · Wissenswertes

Wegweiser

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:
Jeden Dienstag, 10.00–12.00 Uhr, hält Mag. (FH) Johannes Schärmer von der BH Innsbruck, Abt. Jugendwohlfahrt, seine Beratungsstunde im Besprechungsraum der Marktgemeinde Zirl (Erdgeschoß neben Bürgerservice).

RECHTLICHE FRAGEN:
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung.
Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr hält RECHTSANWALT Dr. Altenweisl seine Sprechstunde in der Marktgemeinde Zirl. In beiden Fällen bitten wir um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238/54001.

BAUTECHNISCHE FRAGEN:
Jeden 1. Montag im Monat berät Sie DI Rainer Schöpf, Bausachverständiger der MG Zirl, **von 16.00 bis 17.00 Uhr** in allen bautechnischen Fragen eines Bauverfahrens.
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238/54001.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist jeden **Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr** für Sie geöffnet. Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie-Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof), abgegeben werden. Öffnungszeiten dort:
Montag bis Freitag 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 09.00–10.30 Uhr** für Sie da.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag:	16.00–18.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr

ACHTUNG: Urlaub von 21.08. bis 01.09.2017

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag:	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	14.00–18.00 Uhr
Samstag:	08.00–12.00 Uhr

NEU: Mittwochs nur noch bis 18:00 Uhr geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

Montag bis Freitag:	09.00–20.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	08.00–20.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag:	17.00–20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag:	09.00–12.00 Uhr

SCHULBEGINN IN ZIRL

Alle Zirler Schulen beginnen am	04.09.2017
Kindergärten/Kinderkrippe beginnen am	06.09.2017
Schülerhort/Mittagstisch beginnen am	06.09.2017
Schulische Tagesbetreuung VS/NMS	11.09.2017

SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Tel: 05238 / 54001 - **Post:** Bühelstraße 1, 6170 Zirl - **Email:** marktgemeinde@zirl.gv.at - **Internet:** www.mg.zirl.at

Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung	Fr. Daniela Ennemoser	05238 / 54001-112
Abt. Finanzverwaltung	Hr. Josef Gritsch	05238 / 54001-151
Abt. Bauwesen	Hr. Manfred Kranebitter	05238 / 54001-131
Abt. Infrastruktur & Technik	Hr. Walter Würtenberger	05238 / 54001-132
Abt. Bürgerservice	Fr. Gabriele Öfner	05238 / 54001-143
Waldaufseher: Mittwoch, 08.00-10.00 Uhr	Hr. Martin Praxmarer	0676 / 9595114
Umweltberater: Mittwoch und Donnerstag, 08.00-12.00 Uhr	Hr. Gerd Plattner	0676 / 9595085

Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906
Herausgeber: BGM Mag. Thomas Öfner
Redaktion & Anzeigen: Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)
Titelbild: „Vitruvianische Figur" von Leonardo da Vinci, aus dem Buch „de divina proportione", herausgegeben 1509 von Luca Pacioli, illustriert von Leonardo da Vinci. Nachzulesen in: Hemenway Priya: Der geheime Code, EVERGREEN-Verlag, Köln, 2008, S.92
Druck: Walserdruck, 6410 Telfs, www.walser.cc, gedruckt auf Magno™ gloss, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

LIEBE ZIRLERINNEN, LIEBE ZIRLER!

Wir haben uns entschlossen, diesmal dem Thema **„GESUNDHEIT für Leib und Seele“** besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Zirl hat sich im Laufe der Jahre in den verschiedensten Bereichen als große, zentral gelegene Marktgemeinde gut positioniert und ist, so denke ich, auch medizinisch gut versorgt. Dr. Michael Wildner gibt uns dazu in diesem Heft eine aktuelle Übersicht, ein herzliches Dankeschön dafür.
Als Sprengelarzt ist er seit Sommer letzten Jahres in Pension und den Sprengelarzt im lange gekannten Sinne gibt es auch nicht mehr. Für die Erfüllung der „Aufgaben auf dem Gebiet des Gesundheitswesens“ (§ 1 Gemeindesanitätsdienstgesetz) sind die Gemeinden jedoch nach wie vor zuständig. Zirl ist in der glücklichen Lage, diese Dienste durch engagierte Ärztinnen und Ärzte weitestgehend sicherstellen zu können, viele andere Gemeinden stehen dabei oft vor unlösbaren Problemen. Abhilfe kann nur eine landesweite gesetzliche, organisatorische und letztlich auch finanzielle Regelung schaffen, sie ist aus meiner Sicht dringend notwendig und überfällig.

In einem ganz anderen Bereich tut sich hingegen einiges - E-Mobilität ist in aller Munde! Im Bereich CarSharing wurde durch den plötzlichen Rückzug des bisherigen Partners der Marktgemeinde Zirl vom österreichischen Markt zwar eine unerwartete Lücke gerissen, gleichzeitig ist das DIE Chance, rasch auf ein E-CarSharing-Modell umzusteigen. Unser engagiertes e5-Team liefert dazu immer wieder wertvolle Anregungen. Gemeinsam mit dem Beraterteam von Energie Tirol arbeitet unser Mitarbeiter David Grißmann an der raschen Umsetzung eines E-CarSharing-Angebotes in Zirl. Wir haben die Chance als eine der ersten e5-Gemeinden einen wertvollen Beitrag zum Tiroler E-CarSharing-Programm zu leisten.

Auch auf politischer Ebene kommen wichtige Entscheidungen auf uns zu. Der „Superwahlsonntag“ am 15. Oktober 2017 beschert uns Nationalratswahlen und die Olympiavolksabstimmung. Organisatorisch sind wir vor eine große Herausforderung gestellt, gilt es doch, an diesem Tag für beide Wahlgänge jeweils getrennte Wahlkommissionen, getrennte Wahllokale und damit zwei getrennte Wahlgänge zu organisieren. Sie finden dazu ebenfalls Informationen in diesem Heft, und ich bitte Sie schon jetzt um Geduld und Verständnis bei Ihrer Stimmabgabe in unseren Wahllokalen. Und ich habe eine weitere ganz große Bitte an Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, persönlich am Wahlsonntag oder besorgen Sie sich rechtzeitig eine Wahlkarte! Unsere Demokratie braucht IHRE Bereitschaft, sie mit Leben zu erfüllen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Öfner

INHALT

THEMA
5 GESUNDHEIT FÜR LEIB UND SEELE
Leitartikel von MR Dr. Michael Wildner

6 GESUNDHEITSANGEBOTE in Zirl - ein Überblick

WISSENSWERT
9 CONSTANTINUS AWARD für Zirler Unternehmen
10 KIRCHENRENOVIERUNG

AUS DEM B4
12 WAS GIBT ES NEUES?

TERMINE
13 VERANSTALTUNGSKALENDER August - Oktober 2017

VEREINSLEBEN
16 50 JAHRE TENNISCLUB ZIRL
17 60 JAHRE EC GUNNERS
18 SKATERVEREIN baut Skaterplatz wieder auf

JUGENDSEITE
19 ÄUELEFEST - eine gelungene Herausforderung

e5-SEITE
20 ZIPCAR gibt´s nicht mehr! AUTOFREIER TAG im September

BÜRGERSERVICE
21 INFOPOINT für Zirl NOTFALLMAMAS gesucht

WAHL 2017
22 NATIONALRATSWAHL UND OLYMPIA-ABSTIMMUNG alle Extras und Details

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM
24 Die Bedeutung der SIRENENSIGNALE

Standpunkte „GESUNDHEIT für Leib und Seele“

Für ZIRL Liste Thomas Öfner

GR Peter Pichler

In Zirl wird man bestens versorgt und behandelt. Man kann sich hier nicht nur den geeigneten praktischen Arzt aussuchen, sondern auch auf ein breites Angebot an verschiedenen Fachärzten zurückgreifen. Es gibt auch ein kleines Ärztehaus, welches man ja noch besser aufstellen könnte, um der Bevölkerung alles in einem Haus zu bieten. Von Zahnarzt, Chirurgen, Hautarzt, Gynäkologen bis hin zum Psychologen ist alles verfügbar. Auch Ergotherapeuten, Logopäden und Alternativmediziner hat man direkt im Ort. Eine Anzahl von Physiotherapeuten rundet das medizinische Angebot ab. Nicht zu vergessen ist, dass mittlerweile zwei Apotheken Ihr Angebot zur Verfügung stellen. Erwähnenswert sind auch die einschlägigen Angebote zum Thema Gesundheit der VHS und der Erwachsenenschule Zirl. Ich fühle mich hier bestens versorgt und bin froh, die innerdörflichen Strukturen nützen zu können.

Zukunft Zirl

1. VBgm.
Iris Zangerl-Walser

Gesundheit ist der größte Reichtum, den wir in unserem Leben haben können. Daher sind alle wichtig, die der Gesundheit und dem Wohlbefinden unserer Bürger dienen. Das betrifft sowohl die ärztliche Versorgung als auch die pflegerischen Einrichtungen. Wir befinden uns in der guten Lage, dass in Zirl bei einer Einwohnerzahl von derzeit rund 8.100 Bürgern vier Kassenärzte für Allgemeinmedizin ordinieren. Dazu kommen noch sechs Wahlfachärzte - zwei Internisten, zwei Dermatologen, je ein Unfallchirurg und ein Gynäkologe, sowie zwei Zahnärzte und zwei Apotheken. Darüber hinaus bieten in Zirl auch 21 Physiotherapeuten, sechs Ergotherapeuten, neun Logopäden, drei Heilmasseure, zwei Hebammen und drei klinische Psychologen ihre Leistungen an. Alles in allem gesehen ergibt das ein gutes medizinisches Angebot für unsere Bürger. Zu wünschen wäre ein Kinderarzt und eine bessere Versorgung mit Kassen-Fachärzten.

ZIRL AKTIV

Ers.-GR Reinhard Winkler

Es gibt unzählige Krankheiten aber nur eine Gesundheit. Natürlich gibt es auch unzählige Möglichkeiten, auf seine Gesundheit zu achten und sie sich zu erhalten. Vieles davon machen wir oft unbewusst, weil es Spaß macht – wie zum Beispiel Bewegung in der Natur oder Sport. Dazu gibt es rund um Zirl Gelegenheit und Ansporn durch die Aktivitäten und Angebote der vielen Zirler Vereine, von der **A**lpenvereinsjugend bis zu den **Z**irler Gunners. Auch Spielplätze, für deren Sanierung sich ZIRL AKTIV einsetzt, gehören zum Freizeitangebot in der Natur. Im Rahmen des Ortsleitbildes 2011-2020 hat sich Zirl einer nachhaltigen Entwicklung verschrieben, bei der ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in Balance zueinander stehen. Für uns von ZIRL AKTIV ist die ausgewogene Entwicklung in Richtung lebenswerte Heimatgemeinde nicht nur ein Schlagwort, sondern der Antrieb, uns für Zirl einzusetzen. Weil wir hier leben.

frischerwindundgrüne

Ers.-GR Christian Forster

Gesundheit ist mehr als nur das Fehlen von Krankheit. Gesundheit ist auch kein Zustand, sondern ist ein dynamisches Wechselspiel zwischen objektiven Lebensabschnitten und subjektiven Gesundheitsempfindungen. Dabei spielen die körperliche-, psychische- und soziale Gesundheit sowie eine resiliente Grundeinstellung die Hauptrollen. Was bietet die Gemeinde den ZirlerInnen zur Förderung und Unterstützung der Gesundheit? Neben Ärzten und Therapeuten ist u.a. auch der Sozialsprengel bemüht, das Wohlbefinden zu fördern. Die heuer durchgeführte Sportlergala, das Dorflaufen sowie die Vereinsmesse zeigten klar, dass Sport und Gemeinschaft für die Zirler Bevölkerung wichtige Bereiche zur Erhaltung der Gesundheit für Leib und Seele sind. Die Nutzung und der Schutz der Naherholungsgebiete rund um Zirl sind Teile zur Förderung des seelischen Wohlbefindens! In diesem Sinne wünsche ich allen erholsame und gesunde Tage!

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI Die Zirler Freiheitlichen

GRin Margit Gastl

Die Marktgemeinde Zirl hat erst vor kurzem eine sehr konstruktive Broschüre erstellt „Leben in der Marktgemeinde Zirl“, die an alle Haushalte in Zirl verteilt wurde. In dieser findet man wichtige Daten, die man im jeweiligen Bedarfsfall sofort zur Hand nehmen und nachvollziehen kann, welche Abteilung in der MG Zirl für welche Erledigung zuständig ist. Unter anderem finden Sie dort auch ein Angebot der in Zirl ansässigen Gastronomie, wo sicher für jeden ein Angebot zu finden ist, das schmeckt und außerdem zu einem Gesundheitsbewusstsein beitragen kann. Unter der Rubrik „Gesundheit und Soziales“ finden Sie neben den zwei in Zirl ansässigen Apotheken auch noch andere Einrichtungen, die ebenfalls unterstützend für ein „individuelles Wohlbefinden“ in Anspruch genommen werden können. Nutzen Sie daher die Gelegenheit, diese Broschüre durchzublättern und falls nicht mehr vorhanden, diese im Gemeindeamt anzufordern.

Gesundheit für Leib und Seele

MR Dr. Michael Wildner
Arzt für Allgemeinmedizin,
Neuraltherapie und Notarzt
Foto: privat

In einer so großen Gemeinde wie Zirl spielt die medizinische Versorgung der Bewohner eine große Rolle, und hat auch schon viele Jahre Tradition.

Früher war der niedergelassene Hausarzt bei Erkrankungen und Problemen der erste Ansprechpartner. Heute verteilt sich vieles auf Fachärzte und Klinikambulanzen. Dennoch sind die niedergelassenen Ärzte vielfach erste Adresse. Zirl wird von vier niedergelassenen praktischen Ärzten mit Kassenvertrag, die sich auch die Bereitschaftsdienste unter der Woche während der Nacht und am Wochenende aufteilen, primär versorgt. Seit geraumer Zeit stehen zwei Internisten, zwei Hautärzte, ein Gynäkologe und ein Unfallchirurg der Bevölkerung als Wahlärzte zur Verfügung. Damit ist ein breites Spektrum der Medizin abgedeckt. Die Versorgung der Kinder wird schon von jeher von den praktischen Ärzten übernommen, inklusive aller Mutter-Kind-Pass Untersuchungen und Impfungen. Nicht zu vergessen sind zwei niedergelassene Zahnärzte.

Für die Rehabilitation nach Verletzungen und Operationen, sowie zur Behandlung degenerativer Erkrankungen, gibt es in Zirl eine breite Auswahl an sehr bemühten und erfahrenen Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.

Für psychische Erkrankungen und Belastungssituationen können Psychologen in Zirl in Anspruch genommen werden.

Patienten mit Stoffwechselerkrankungen und Gewichtsproblemen werden von Diätassistentinnen betreut.

Einen besonderen Stellenwert hat immer schon die Versorgung unserer Senioren in der Gemeinde gehabt. In dem vor zehn Jahren erbauten ´s zenzi werden 60 Bewohner von erfahrenen Pflegern liebevoll betreut, und von den Hausärzten versorgt. Seit kurzen hat auch die Tagesbetreuung im Haus ein Quartier gefunden. Auch wenn es immer wieder Bettenmangel gibt, sind wir alle bemüht, Zirlerinnen und Zirlern ein Zuhause im Alter zu bieten. Die hervorragende Küche versorgt nicht nur die Bewohner und Mitarbeiter im Haus, sondern auch Essen auf Rädern, Schulen und Kindergärten. Die Verteilung erfolgt hier durch Freiwillige, die sich im Turnus abwechseln.

Auch die Hauskrankenpflege durch das hochqualifizierte SPEZI-Team hat sich in vielen Jahre sehr bewährt und ist nicht mehr wegzudenken. Nur durch diese Möglichkeit ist es vielen Bewohnern der Gemeinde noch möglich, zuhause zu bleiben und betreut zu werden.

Die Begleitung von Sterbenden durch die Hospiz-Gruppe darf nicht unerwähnt bleiben. Dies ist nur durch die Bereitschaft von Freiwilligen möglich.

Was wäre die Versorgung ohne die Apotheken. Durch die kürzlich eröffnete Apotheke hat sich jedoch leider die Versorgung im Sprengel an den Wochenenden verschlechtert. So müssen Patienten entweder Samstag oder Sonntag ihre Medikamente durch den ungünstigen Apotheken-Sprengel in Telfs holen. Es ist zu hoffen, dass es zu einer Änderung kommt.

Auch wenn durch den raschen Zuzug nach Zirl die Kapazitäten in der medizinischen und sozialen Versorgung an ihre Grenzen stoßen, sind alle bemüht, für eine gute Versorgung zu sorgen. Zu hoffen ist, dass, trotz Ärztemangel im Land, die hausärztliche Tätigkeit in Zukunft nicht gefährdet ist und die Gemeinde auch - wenn notwendig - unterstützend eingreift. Zirl ist auf diesem Sektor vorbildlich aufgestellt!

Gesundheit für Leib und Seele - Das riesige

KRANKENHAUS

Tirol Kliniken GmbH **Ö.LKH Hochzirl-Natters** Tel. 050504-46000 www.tirol-kliniken.at	Therapie- / Rehakrankenhaus mit den Schwerpunkten Abteilung Innere Medizin und Abteilung Neurologie

PRAKT. ÄRZTE

SPRENGELARZT Die Spengelarztstelle im Sanitätssprengel Zirl – Inzing – Pettnau ist derzeit vakant.	Welcher diensthabende Arzt zur Verfügung steht erfahren Sie über Gemeindeamt, ´s zenzi oder Polizeiinspektion Zirl.
Dr. Sigrid Huter Ärztin für Allgemeinmedizin alle Kassen Schwabstr. 4, 05238 / 53063	Mo.+Do. 8.00-12.00 Uhr Di. 8.00-14.00 Uhr Mi. 16.00-19.00 Uhr Fr. 8.00-10.00, nur mit Termin
Dr. Peter Ladstätter Arzt für Allgemeinmedizin Akupunktur, PSY, Notarzt Florianstr 7, 05238 / 52965	Mo. 8.30-11.30, 17.30-19.30 Di.+Do. 8.30-11.30 Uhr Mi. 8.30-11.30, 16.30-18.30 Fr. 8.30-11.30, 15.00-17.00
Dr. Gerhard Pucks Arzt für Allgemeinmedizin Neuraltherapie, Notarzt Schulgasse 12a, 05238/52679	Mo. 8.00-12.00, 16.00-18.00 Di.+Do. 8.30-12.00, 17.00-19.00 Mi. 16.00-18.00 Uhr Fr. 8.00-12.00 Uhr
MR Dr. Michael Wildner Arzt für Allgemeinmedizin Neuraltherapie, Notarzt Johann-Paul-Gruber-Weg 6	Mo., Di, Fr. 8.30-11.30 und 16.30-18.30 Uhr Mi., Do. 8.30-11.30 Uhr Tel.: 05238 / 52083

FACHÄRZTE

Gynäkologie / Geburtshilfe **Dr. Alois Schneitter** Kalvarienbergstraße 2a Tel. 05238 / 52526	Verhütung / Kinderwunsch / Wechsel / Beratung nach Fehl- oder Totgeburt (Paargespräche) www.praxisgemeinschaft-zirl.at
Haut- und Geschl.krankheiten **Dr. Laura Kühnelt-Leddihn** **Dr. Simone Mitteregger** Florianstr. 7, 05238 / 52859	Allergologie & Ernährung, Hautkrebsvorsorge, kosmet. Therapien, Laser, Akupunktur www.hautarzt-zirl.at
Praxisgem. Zirler Internisten **Dr. Ursula Hoschek-Risslegger** **Dr. Stefan Hoschek** Meilstraße 9, 05238 / 52730	Gastroenterologie und Hepatologie / Akupunktur / Notarzt / Palliativmedizin / Ernährung www.internist-zirl.at
Orthopädie und Unfallchirurgie Sporttraumatologie **Priv. Doz. Dr. Rene Schmid** Florianstr. 7, 0650 / 8709207	Abklärung und Behandlung von u.a. Wirbelsäulen- / Meniscus- / Hüftgelenk- / Sportverletzungen www.unfallchirurgie-zirl.at
Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde **Dr. Andreas Kranebitter** ! **NEU:** Bahnhofstraße 18b ! 05238 / 52029	Prophylaxe / Zahnerhaltung / Composite / Zahnersatz / Keramikversorgung / Implantate www.dr-kranebitter.at
Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde **DDr. Robert Kranewitter** Kalvarienbergstr. 11 05238 / 52658	Prothetik, Zahnfüllungen und Zahnersatz / Prophylaxe/ Implantologie praxis@zahnarzt-kranewitter.at

TIERÄRZTE

Tierambulatorium Zirl **Dr.med.vet. Stefan Ferschl** **Mag.med.vet. Alexandra Ferschl** Mühlgasse 2, 05238 / 54100	Kleintier & Pferdemedizin Notfall-Erreichbarkeit rund um die Uhr: Pferde 0664 / 1034201 Kleintiere: 0664 / 1034181
Spezialambulanz für Tierkardiologie und Ultraschall **Dr.med.vet. Mato Markovic** Mühlgasse 2, 0699/19016360	Herz-/Bauchultraschall, EKG, 24-Std.-EKG, Blutdruckmessung, Zuchtuntersuchungen info@markovic-vetkardiologie.at

APOTHEKEN

Apotheke am Inn Mag. Elisabeth Nogler-Semenitz Bahnhofstr.37b, 6170 Zirl	Montag-Freitag 8.00-18.30 Uhr Samstag 8.00-12.00 Uhr www.apotheke-am-inn.at Tel. 05238 / 20386
Fragenstein-Apotheke Mag. Georg Rainer Dorfplatz 9, 6170 Zirl Tel. 05238 / 52413	Montag-Freitag 8.00-12.30 und 14.30-18.30 Samstag 8.00-12.00 Uhr www.fragenstein-apotheke.at

SOZIALEINRICHTUNGEN

Österr. Rotes Kreuz Ortsstelle Zirl, BS Ibk-Land Geistbühelweg 19, 6170 Zirl Tel. 057 144 2413	Erste-Hilfe-Kurse, Betreuter Fahrdienst (Tel. 0800-808144) **Notruf 144** www.roteskreuz.at
Wohn- und Pflegeheim **Sozial-/Gesundheitssprengel** K.-Schranz-Weg 2, 6170 Zirl Tel. 05238 / 54005	Hauskrankenpflege, Heimhilfen, Essen auf Rädern, Tagespflege, Heilbehelfe/Pflegebettenverleih www.zirl.at/szenzi
Mutter-Eltern-Beratung im Gebäude der Allgemeinen Sonderschule Am Anger 14, 6170 Zirl	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat jeweils 9.00-10.30 Uhr

HANDEL & WELLNESS

Reformhaus RundumGsund Monika Falger Kirchstraße 23, 6170 Zirl Tel. 05238 / 52699	Einzelhandel für Lebensmittel, SonnenMoor, Jentschura, Bioprodukte, Säure-Basen, Allergikerberatung, u.v.m.
Solegrotte Simone Möller Meilstraße 4, 6170 Zirl Tel. 0664 / 3061880	Aufatmen bei Allergien, Lungenerkrankungen, Migräne, etc. **Sommerpause 1.6.-30.9.2017** www.solegrotte.at

RELIGIÖSE GEMEINSCHAFTEN

röm.-kath. Pfarramt Zirl zum Hl. Kreuz Schulgasse 7, 6170 Zirl Tel. 05238 / 53878	Gottesdienste, Sakramente, Seelsorge, Arbeitskreise, FamBoZi, Musikhort www.pfarrezirl.at
Österreichische Islamische Föderation Avusturya Islam Federasyonu	Gebetsraum Meilstraße 28/1, 6170 Zirl www.islamfederasyonu.at

ENERGETIK

Praxis für Bioresonanz und Bioenergetik Christoph Vey Kirchstr. 23a, 0681/81406607	Bioresonanz-Therapeut, Lösen von energetischen Blockaden, Aktivierung der Selbstheilungskräfte
ERHOLRAUM Energetik Praxis Bianca André Kirchstraße 23a, 6170 Zirl	Humanenergetikerin, ganzheitl. Naturheiltherapeutin, Kinderenergetik, Meditation www.erholraum.at

LOGOPÄDIE

Dipl-Log Gabriela Hallbrucker Florianstraße 7, 6170 Zirl Tel. 05238 / 54169 gabriela.hallbrucker@aon.at	Schwerpunkte: (u.a.) Stottern / Aphasie / Dysphagie / MFT / Dyslalien www.stotterer.at
Frieda Huetz Glentweg 5, 6170 Zirl Tel. 05238 / 52516 frieda.huetz@aon.at	Für alle Altersgruppen: (u.a.) Diagnostik-Beratung-Therapie Dyslalie / Dysphonie / Aphasie / Körper-/Mehrfachbehinderung

Angebot in Zirl ist nahezu unerschöpflich:

MASSAGE	
Massagepraxis Susanna Krautschneider Oberes Estrichfeld 3, 52239	Massagen, Akupunktur, Bindegewebsmassagen, individuelle Körperarbeit
Massagepraxis Kristina Reinalter Franz-Plattner-Str. 4, 6170 Zirl Tel. 0676 / 9306104	Heilmassage, Lymphdrainage, Fußreflexzonen, Ohrenkerzen, Narbenentstörung, KinesioTape www.massagepraxis-zirl.at
MED. FUSSPFLEGE	
Maximal Beauty Marion Pfurtscheller Schwabstr. 4, 0676 / 7062320	Pod. Fußpflege, Maniküre, Nageldesign, Spa-Behandlungen www.maximalbeauty.at
Mobile Fußpflege Anna-Maria Berger Tel. 0664 / 1181202	Med. Fußpflege, Nageldesign, Kosmetikanwendungsberatung direkt bei Ihnen zu Hause!
PHYSIOTHERAPIE	
Körperwerkstatt Praxis für Physiotherapie Dr.-Purtscheller-Str. 2, 6170 Zirl Tel. 05238 / 52761	Prävention & Sport, Neurologie, Traumatologie, Ergotherapie, Massagen, Hausbesuche www.koerperwerkstatt.info
Physiotherapie Zirl Angelika Huter-Hochschwarzer Dorfplatz 9, 6170 Zirl Tel. 0650 / 7287130	Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage, Funktionelle Bewegungslehre, Hausbesuche www.physiotherapiezirl.at
Physiotherapie Cammaert & Joosten Florianstr. 7, 6170 Zirl Tel. 05238 / 52061	Sportphysiotherapie, Ergotherapie, Osteopathie, Prävention, Rehabilitation www.physiotherapie-zirl.at
Praxis erdReich Eichhorn-Eichhorn-Muigg Kirchstraße 7, 6170 Zirl Tel. 0680 / 5053071	Osteopathie, Physio, Logopädie, erdRauch, Kinesiologie, Lebens- und Sozialberatung www.erdreich.cc
Therapie am Inn Natalie Luyten, BSc Bahnhofstr.34, 0680/1188178	Cranio Sacral Therapie, FDM, Fango, Elektrotherapie www.therapie-am-inn.at
Physiotherapie Benedikt Wildner	Johann-Paul-Gruber-Weg 6 0664 / 4488335
PSYCHOTHERAPIE	
Praxis für Psychotherapie Mag. Silke Jutz Florianstr. 7, 0650 / 7621927	Beratung und Begleitung, Existenzanalyse, Psychotherapie www.jutz-psychotherapie.at
Mag. Claudia Niedermair-Friedrich Geistbühelweg 13, 6170 Zirl	Katathym Imaginative Psychotherapie Tel. 0664 / 3746540
Praxisgemeinschaft Zirl Mag. Dr. Ingrid Schneitter Kalvarienbergstr. 2a, 6170 Zirl Tel. 05238 / 52526	Psychotherapeutin (Psychodrama), Klinische- und Gesundheitspsychologin www.praxisgemeinschaft-zirl.at
SHIATSU	
Justina Bstieler Galtererweg 25, 05238/53238 justina.bstieler@aon.at	Dipl. Shiatsu Praktikerin Dipl. Entspannungstrainerin Humanenergetikerin
Ralf Jenewein Geistbühelweg 5, 6170 Zirl Tel. 0676 / 3595570	Dipl. Shiatsu Praktiker, klass. Massage, Cranio Sacral Therap. www.schmerzfrei-tcm.at
TCM	
EnerQi-Balance Alexandra Langpohl Geistbühelweg 6, 6170 Zirl	TCM-Gesundheitspraxis www.enerqi-balance.com Tel. 0699 / 10019262
Vera Prissmann Dipl.TCM Ernährungsberaterin Innweg 3, 0664 / 1000130	Ernährungsempfehlungen und Umsetzungsvorschläge www.die-tcmlerinnen.tirol

Sollten wir ein Angebot übersehen haben, bitten wir höflich um Entschuldigung. Wir erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit!

KNEIPPEN – eine moderne Option

Ein Beitrag von Rosi Marte

Die Kneipp-Hydrotherapie ist eine Therapie mit Temperaturreizen von kalt bis heiß.

Sie bedient sich der Thermoregulierung, dessen Zentrale im Zwischenhirn (Hypothalamus) gelegen ist und von wo auch die Drüsen mit innerer Sekretion gesteuert werden. Die Reaktionsfähigkeit der Gefäße wird trainiert.

Kneippen stärkt das Immunsystem, wirkt regulierend auf Herz-Kreislauf und das Vegetativum und unterstützt die Entgiftung des Körpers.

Kinder von heute - gesundheitsbewusse Erwachsene von morgen Foto: Marte

Es ist eine geniale Methode sich fit und gesund zu erhalten und sich wirkungsvoll vor Zivilisationskrankheiten zu schützen. Mit Begeisterung und Nachhaltigkeit lässt sich dieses klassische Naturheilverfahren vom Kind bis Senior ganzjährig gut in den Alltag integrieren - kostenlos und nebenwirkungsfrei!

Kneippen besteht immer aus dem Zusammenspiel der fünf Wirkprinzipien Wasser, Heilkräuter, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung. Kneipps Botschaft lautet: Abhärtung, Einfachheit, Genügsamkeit! Für Interessierte stehen in Tirol 13 Kneipp-Aktiv-Clubs mit ausgebildeten TrainerInnen zur Seite.

Mehr Informationen unter www.kneippbund.at.

Kneippwanderung „von Brunnen zu Brunnen"

Als Referentin des österr. Kneippbundes gibt Rosi Marte ihr Wissen seit 6 Jahren aktiv an die Jugend weiter. Sie begleitet regelmäßig Schulklassen durch den Ort. An den Brunnen werden Kneippanwendungen praktiziert. Ob das klassische Armbad, das Gurgeln und zum Schluss das Wassertreten im Schloßbach, es sind Kinder, LehrerInnen und Begleitpersonen gleichermaßen interessiert und es macht viel Spaß! Die Kinder erfahren die Reaktionsfähigkeit am Körper und sie werden gleichzeitig in der Eigenverantwortung geschult. Auch Kräuter finden auf diesem Weg große Beachtung.

Gesundheitstage Inzing

6. und 7. Oktober 2017

Gesundheit, Fitness, Wohlbefinden sind nicht nur einfache Modetrends unserer Zeit, es sind die fundamentalen Grundbedürfnisse jedes Menschen. Im Bereich der Schulmedizin ebenso wie im großen und weit verzweigten Gebiet der Alternativmedizin gibt es in Zirl zahlreiche Angebote.

Erstmals findet nun im Gasthof Tyrolerhof in Inzing eine Gesundheitsmesse mit insgesamt 20 Teilnehmern aus der regionalen Umgebung statt, 8 davon allein aus Zirl. Das Angebot reicht von A wie Aurafotografie bis Z wie Zirbenprodukte und bietet Platz von der klassischen Physiotherapie bis zu individuell gefertigten Seelenketten.

Aus Zirl mit dabei sind:

Mag. Birgit Heis: Tierkommunikation (nur am 7.10.)

Monika Hintersonnleitner: Aromatherapie und Duftöle (nur am 7.10.)

Angelika Huter-Hochschwarzer: klassische Physiotherapie (nur am 6.10.)

Susanna Krautschneider: Massage, individuelle Körperarbeit (nur am 6.10.)

Alexandra Langpohl: TCM Energi-Balance

Mag. Claudia Niedermayr-Friedrich und **Brigitta Vey:** Persönlichkeitscoaching, Familienaufstellungen, Ahnenarbeit

Christoph Vey: Bioresonanz und Bioenergetik

Im Eintrittspreis von € 5,- ist ein Gutschein für ein Gratis-Getränk inkludiert.

America on a shelf

My English is not the yellow from the egg, but it goes. (English for runaways)

Sprachen muss man trainieren, auch mittels Literatur.

Als besonderes Service für Bibliotheken stellt die Amerikanische Botschaft in Österreich leihweise amerikanische Medien zur Verfügung. Diese Aktion nennt sich „America on a shelf". Der Bibliothek Zirl ist es gelungen, dieses Angebot zu ergattern! Ca. 170 englischsprachige Titel, können nun ein Jahr lang zusätzlich zum Medienbestand entlehnt werden. Darunter sind Klassiker wie Titel von Mark Twain oder Ernest Hemingway wie auch neuere Bestseller/Bestleiher, wie „To Kill a Mockingbird" von Harper Lee. Für „betterknower" gibt es auch Biografien z.B. zu Barack Obama oder Steve Jobs, sowie Sachbücher zu unterschiedlichsten Epochen der Amerikanischen Geschichte. Nicht zu vergessen sind die vielen Hörbücher, die auf alle Fälle helfen können, gesprochenes Englisch besser zu verstehen. Take the chance! Nutzen Sie das Angebot und genießen Sie Englische Literatur von ihrer besten Seite und ganz nebenher „möbeln" Sie Ihre Sprachenkenntnisse auf!

Mountainbikeroute zur Magdeburger Hütte

Über Forststraßen ist die Neue Magdeburger Hütte von Zirl aus gut mit dem Rad zu erreichen. Die Hüttengipfel Kirchberger Köpfl (+0,75 Std. Aufstieg) sowie Großer und Kleiner Solstein (+3 Std. Aufstieg) sind damit Bike-und-Hike Tagestouren.

Neue Magdeburger Hütte (1.633 m)

Foto: TVB

Die Fahrt über die Hochzirler Straße und den Fließerwaldweg vermeidet die sonnige und schweißtreibende Auffahrt in den Südhängen beim Zirler Weinhof und am Steinbruch vorbei. Unterhalb des Bahnhofes Hochzirl befindet sich die beschilderte Abzweigung eines Forstweges, der nach wenigen Metern über ein Tunnelportal der Eisenbahn in gemütlicher Steigung durch den Fließerwald führt. Der Abzweiger nach links zum Solsteinhaus bleibt unbeachtet, es geht westlich des Ehnbachs weiter bis zum Bachübergang. Nun auf der anderen Talseite des Ehnbach wieder zum Fahrweg durchs Brunntal, an der Jausenstation vorbei zur Neuen Magdeburger Hütte.

Die Talfahrt erfolgt zunächst auf dem gleichen Weg, an der Einmündung des Fließerwaldwegs jedoch geradeaus weiter, am Steinbruch vorbei zurück nach Zirl.

In und um Zirl gibt es zahlreiche wunderschöne Wander- und auch Biker-Touren. Damit sich Wanderer und Mountainbiker jedoch nicht gegenseitig behindern oder sogar gefährden, bitten wir dringend, sich an die jeweils ausgeschilderten Strecken zu halten und aufeinander Rücksicht zu nehmen.
Der Vogelsteig ist definitiv KEINE Biker-Downhill-Strecke!

westSite bei Constantinus Award

Die Zirler Firma westSite Sabrina Vill, wurde (unter 146 Einreichungen!) bei der diesjährigen Verleihung des Constantinus Award in Kitzbühel in der Kategorie Informationstechnologie nominiert und hat den hervorragenden 3. Platz erreicht.

Ausgezeichnet wurde das Projekt Freiwilligendatenbank, welches für das Land Tirol umgesetzt wurde. Es handelt sich dabei um eine Webplattform, um die Koordination von Freiwilligen und verschiedenen Organisationen zu vereinfachen. Das Programm wählt aus, welcher Freiwillige zu welcher freien Stelle passt und umgekehrt.

Nähere Infos auf www.westsite.at und www.constantinus.net

westSite Sabrina Vill erreichte beim Constantinus Award 2017 den hervorragenden 3. Platz. Im Bild v.l.: Peter Lieber (VÖSI und Sparx Systems), Christian Rupp (i.V. Amt der Tiroler Landesregierung), Sabrina Vill (westSite), Alfred Gunsch (UBIT Tirol)

Foto: Constantinus Club/Michael Eppensteiner

SCHULSTARTHILFE

Achtung!

Die Einreichung der Anträge ist nur noch bis 30.09. und ausschließlich online möglich. Es ist eine Haushaltsbestätigung beizulegen, welche Sie im Gemeindeamt/Bürgerservice erhalten. Die Online-Formulare sowie alle weiteren Informationen finden Sie unter **www.tirol.gv.at/schulstarthilfe.**

Ziel der Förderung ist es, einkommensschwachen Familien den Schulstart eines im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindes im Pflichtschulalter finanziell zu erleichtern. Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von € 150,- pro Kind und Schuljahr gewährt.

Pfarrkirche Hl. Kreuz

Farbe – eine Frage des Geschmacks?

Historisch betrachtet präsentierte sich die Pfarrkirche Hl. Kreuz in Zirl im Laufe ihres Bestehens in den unterschiedlichsten Farbfassungen und wurde so dem jeweiligen Geschmack des Zeitgeistes angepasst.

Letztmalig restauriert Anfang der 1980iger Jahre, wurde eine Kombination aus einem gebrochenen Weiß mit ziegelroter Architekturgliederung gewählt. Nach den heutigen Standards der Denkmalpflege folgt die Wahl der Farbfassung bestimmten Kriterien und Überlegungen:

Zuerst muss die Frage der maßgeblichen (Um-)Bauphase geklärt werden. Diese ist bei der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Zirl recht leicht zu beantworten. Das Kirchenschiff, ein neuromanischer Saalbau mit eingezogenem, halbrund schließendem Chor wurde 1847-48 nach Plänen von Alois Haas neu erbaut und nicht mehr verändert. Der im Kern gotische und um 1770 barock umgestaltete Turm mit Zwiebelhelm und Laterne blieb bei der Errichtung bestehen und wurde mit einer Eckquaderung versehen. Somit ist die Zeit des Historismus prägend.

Doch wie war die Kirche zur Zeit Ihrer maßgeblichen Bauphase farblich gestaltet? Um diese Frage zu klären, bedient sich die Denkmalpflege bei intakten historischen Oberflächen unter anderem der Methode der sog. Schichtentreppen, die an aussagekräftigen Stellen am Bauwerk, wie beispielsweise Gesimsen, Lisenen und Nullflächen erstellt werden. Vorsichtig legt dabei der Restaurator die einzelnen Farbschichten nebeneinander bis zum Putz frei und fertigt so, teilweise ergänzt durch Laboruntersuchungen, einen ausführlichen Befund der Fassaden, nachdem sich anschließend die neue Farbgebung richtet (siehe Bild oben).

Die freigelegten Farbschichten am Kirchturm Foto: BDA

Die Pfarrkirche Hl. Kreuz zeigt sich heute wieder im historistischen Erscheinungsbild ihres Entstehens, indem Architektur und Farbgebung eine zeitliche Einheit bilden: mit einer monochromen Ockergelbfassung des Kirchenschiffs und der wiederhergestellten Eckquaderung am Turm.

Der restaurierte Kirchturm in der neuen Farbgebung Foto: Hermann Gspan

Die Kirchstraße ist die wichtigste Nord-Süd-Verbindung mitten in Zirl und führt vom Dorfplatz bis zum Kirchplatz. Auf der kurzen Strecke von ca. 160 Metern sind einige Geschäfte und Cafés angesiedelt, sodass sie auch eine wichtige Geschäftsstraße ist. Sie wurde früher die „Große Kirchgasse" genannt, im Gegensatz zur Schlugasse, welche als die „Kleine Kirchgasse" bezeichnet wurde.

Die Häuser in dieser Straße sind trotz der vielen Brände zum ältesten Baubestand von Zirl zu rechnen: Das Haus Nr. 2 (ehemals „Goldener Löwe", heute „Wang Fu") ist nachweislich bereits 1271 als Gaststätte („Taferne") genannt. Das Haus Nr. 7 ist der einzige Erbhof Zirls, das Haus Nr. 9, wurde im Jahr 1685 durch einen Metzger namens Riedl gekauft, auch heute noch wird dort durch dessen Nachfahren eine Metzgerei („Fritz") betrieben.

Unter dem Giebel des Hauses Nr. 21 war bis zum Großbrand 1908 ein Totenkopf aufgemalt, weil angeblich in diesem Haus einst die Pest ausgebrochen sei. Die letzte Beulenpestepidemie grassierte in Zirl aber in den Jahren 1634 bis 1637.

Hauptziel der Kirchstraße ist jedoch die Pfarrkirche zum Hl. Kreuz und der sie umgebende Friedhof.

Im Bereich der heutigen Kirche, aber etwas weiter westlich, stand schon früher eine Kirche. Es ist bekannt, dass die an diesem Standort errichtete Kirche von 1403 bis 1848 sechsmal neu gebaut werden musste. Jedenfalls ist eine „Kapella filialis sancte Cruce in Zirl" in einem Ablassbrief aus dem Jahr 1391 erstmals genannt.

Dieses Kreuzkirchl, eine Filialkirche der Pfarre Axams, wurde unter Kaiser Maximilian I. vermutlich um 1491 umgebaut und vergrößert und gleichzeitig der heute noch bestehende Kirchturm errichtet.

1608 brannte diese Kirche ab, wurde jedoch sofort wieder in der ursprünglichen gotischen Form aufgebaut. Der ebenfalls in gotischer Bauart angeschlossene Turm erhielt 1770 den heutigen Zwiebelhelm; er ist 62m hoch, der vergoldete Turmknauf hat einen Durchmesser von einem Meter, das Turmkreuz ist 3m hoch.

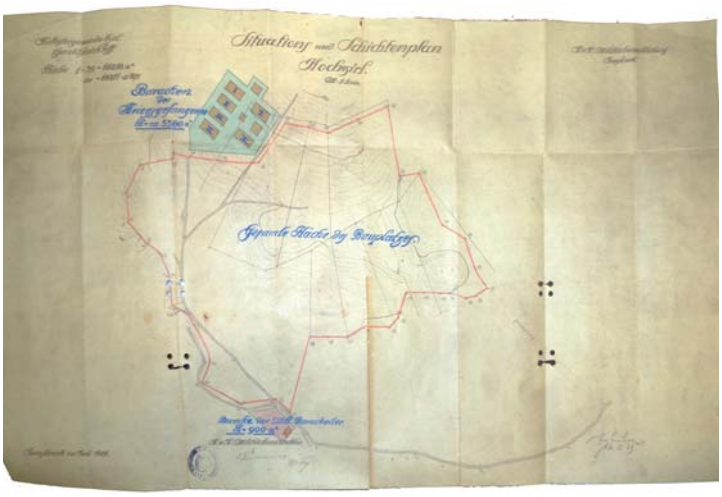
Erst anlässlich des Kirchenneubaues unserer heutigen Kirche in den Jahren 1847/48 bis zur Einweihung 1857 wurde der Turm außen verputzt, bis dahin stand er in rohen Steinquadern da, im Turminneren ist das Mauerwerk heute noch sichtbar.

Zirl vor 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER ÜBER INTERESSANTE VORKOMMNISSE AUS VERGANGENEN TAGEN.

Zwei Runde Jubiläen können im Jahr 2017 gefeiert werden.
Einerseits – zum Thema der Ausgabe passend – feiert das Krankenhaus Hochzirl 100 Jahre Baubeginn.
Andererseits – wie aktuell zu sehen ist – wird die Kirche mit dem markanten Kirchturm derzeit saniert.

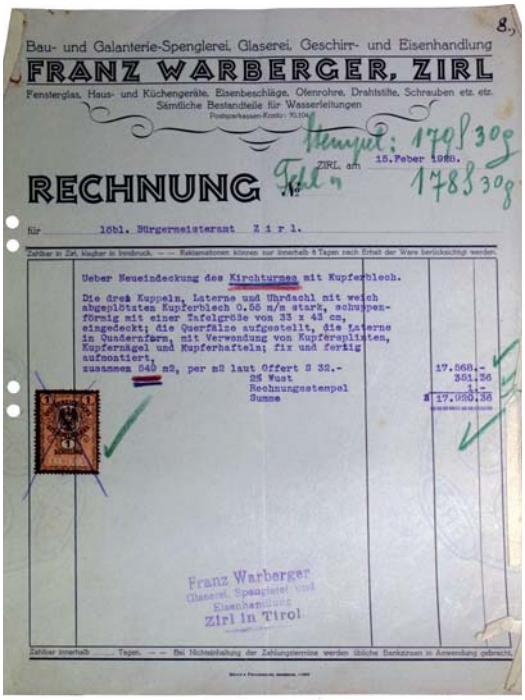
Krankenhaus Hochzirl – 100 Jahre Baubeginn

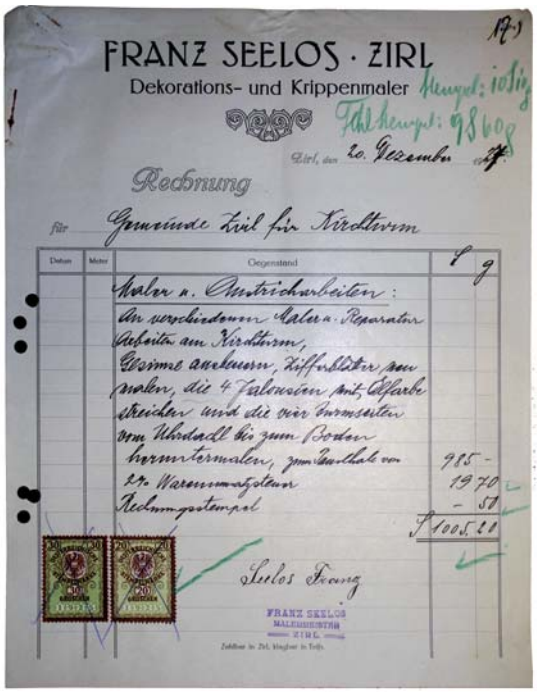


Das Krankenhaus Hochzirl hat schon einiges seit der Eröffnung 1924 erlebt (im SchaufenZter Juni 2014 wurde darüber berichtet).
Bis zur Eröffnung hatte sich jedoch schon eine bewegte Geschichte abgespielt. Genau 100 Jahr ist es her, dass mit dem Bau begonnen wurde.
Im August 1917 startete die Militärbauleitung des k.k. Heeres mit der Errichtung eines „Erholungsheimes für österreichische Offiziere“ auf dem Gebiet der Vorbergalpe. Eine große Zahl an Kriegsgefangenen musste ihre Arbeitskraft einsetzen.
Durch den Zusammenbruch der österreichisch-ungarischen Monarchie wurde auch der Bau hier eingestellt, es fehlte zudem am Geld.
Da die Heeresverwaltung die Kosten nicht zahlen konnte, übernahm das Land die Baustelle und beglich auch die noch offenen Beträge aus dem Grundverkauf der Gemeinde an das Heer.
Später verkaufte das Land das Anwesen an die Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten (heute BVA), welche die Krankenanstalt fertigstellte und schließlich 1924 eröffnete.

Kirchturm

Der Zirler Kirchturm hat eine sehr bewegte Geschichte hinter sich, stammt er doch aus der Zeit Kaiser Maximilians I.
Auch der Brand am 21. Juni 1908 zog ihn in Mitleidenschaft, nur durch das beherzte Eingreifen einiger Männer konnte das Übergreifen der Flammen verhindert werden, ein Teil der Holzschindeln fing schon Feuer. Nach dem Brand wurde dieser (wie auch das Kirchendach) notdürftig saniert.
Aufgrund der durch den Brand verursachten Schäden wurde der Zustand immer schlechter, sodass sich die Gemeinde dazu entschloss, eine gründliche Sanierung durchzuführen. Dies erfolgte im Herbst 1927, also vor genau 90 Jahren.
Der Turmhelm (immerhin eine Fläche von 549 m²) wurde durch den Zirler Spenglermeister Franz Warberger in Kupferblech neu eingedeckt, die Kuppeln waren bis dahin in Holzschindeln gedeckt. Diese Eindeckung hält auch heute noch unverändert, so wie es die Firma Warberger auch immer noch gibt. Die Holzarbeiten erledigte der damalige Bürgermeister Jakob Kuen („Kögl“), die Malerarbeiten wurden durch den Krippenmaler Franz Seelos („Kutta“) durchgeführt.


Bau- und Galanterie-Spenglerei, Glaserei, Geschirr- und Eisenhandlung
FRANZ WARBERGER, ZIRL
Fensterglas, Haus- und Küchengeräte, Eisenbeschläge, Ofenrohre, Drahtstifte, Schrauben etc. etc.
Sämtliche Bestandteile für Wasserleitungen
RECHNUNG
ZIRL, am 15. Feber 1928.
Für Gbl. Bürgermeisteramt Z i r l.
Ueber Neueindeckung des Kirchturmes mit Kupferblech.
Die drei Kuppeln, Laterne und Uhrdachl mit weich abgeplättetem Kupferblech 0.55 m/m stark, schuppenförmig mit einer Tafelgröße von 33 x 43 cm, eingedeckt; die Querfälze aufgestellt, die Laterne in Quaderform, mit Verwendung von Kupferspitzen, Kupfernägel und Kupferhaftels; fix und fertig aufmontiert,
zusammen 549 m2, per m2 laut Offert S 32.- 17.568.-
25 % Wust 351.56
Rechnungsstempel 1.-
Summe S 17.920.56
Franz Warberger
Glaserei, Spenglerei und Eisenhandlung
Zirl in Tirol


FRANZ SEELOS · ZIRL
Dekorations- und Krippenmaler
Zirl, den 20. Dezember
Rechnung
für Gemeinde Zirl für Kirchturm
Gegenstand
Maler u. Anstricharbeiten:
An verschiedenen Maler u. Reparatur Arbeiten am Kirchturm,
Gesimse anstreichen, Zifferblätter neu malen, die 4 Fahnenstangen mit Ölfarbe streichen und die vier Innenseiten vom Uhrdach bis zum Boden herunterstreichen, zum Anstrich von 23 Wasserspeiern
Rechnungsstempel
985.-
19.70
- .50
S 1005.20
Seelos Franz
FRANZ SEELOS
MALERMEISTER
ZIRL

hollu unterstützt die Klimaschützer der Zukunft

Bei der 1. Tiroler Kinder-Klimakonferenz Ende Juni im B4 drehte sich alles um die Klimaschützer von morgen.

Ein großes Ziel der Landesregierung ist es, Tirol bis 2050 energieautonom zu machen, und es kommt ganz entscheidend auf die kleinen Energiebündel an, ob das erreicht werden kann. Deshalb lud sie die Kids der Tiroler Volksschulen ein, über die Umwelt zu reden. Die kreativen Ideen reichten vom Gewächshaus für exotische Früchte in Tirol über den Ausbau von Solarenergie bis hin zu Fahrgemeinschaften mit E-Autos. Anschließend überzeugten die kleinen Referenten dann unter dem Motto: „Energiebündel – jetzt reden wir!“ mit großen Stimmen die anwesenden Vertreter der Landesregierung.

Forschen, tüfteln und entdecken war Programm an der hollu Station auf der 1. Tiroler Kinder-Klimakonferenz. Foto: Ferrarischule

Als Unternehmen, das Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Umwelt lebt, unterstützte hollu natürlich gerne diese Veranstaltung und weckte den Forschergeist der Kleinen. „Jeder von uns muss seinen Beitrag leisten – für uns, unsere Kinder und unsere Umwelt“, betont hollu GF Simon Meinschad. (PR)

Der 14.9.2017 steht im B4 im Zeichen von „Perspektive für Kinder“ der Reinerlös kommt der Kinderhilfe in Uganda zugute.

16.00 Uhr: RatzFatz „Musik zum Zuhören und Mitmachen“

RatzFatz – das sind die Tiroler Musiker und Liederfinder Ratz und Fatz alias Hermann Schwaizer-Riffeser und Frajo Köhle.

In ihren Programmen „Musik zum Zuhören und Mitmachen – für kleine und große Ohren“ verbinden sich Clownerie, Poesie und Wortwitz mit anspruchsvoller, handgemachter Musik – nicht zuletzt durch die instrumentale Vielfalt, die bei ihren Auftritten zum Einsatz kommt.
Ratz und Fatz zaubern neue und gut gebrauchte Lieder, witzige Geschichten und Hits aus ihrer Schatzkiste. Sie machen uns mit der Sockenfresser-Waschmaschine bekannt, erzählen von der Tante Hermine und dem Onkel Mastablasta, treffen auf die Warumbas und stellen uns viele eigenartige „Unstrimente“ vor. Natürlich gibt es auch für das kleine und große Publikum allerhand zum Mitmachen...
Dauer: ca. 50 min.
Für Menschen ab 3

Foto: RatzFatz

19.30 Uhr: Lustig ist das nicht.... Kabarett mit Joseph Holzknecht, vulgo Stempfler Sepp

Joseph baut sein Hometheater und scheitert. Erzählt über seine Berufsstationen. Wie es dazu kam, dass es so weit gekommen ist. Entdeckt, warum emotionale Intelligenz so wichtig ist. Warum Mopedautofahrer nie die Lichthupe betätigen. Warum Benni, Papst in Ruhe, die Vorhölle abgeschafft hat. Aber echte Tiroler sich nicht darum scheren. Und warum sein „Alter Ego“ untherapierbar ist. Lustig ist dies allemal, für die ZuseherInnen! Zwei Stunden Unterhaltung zum Preis von einer.

Foto: Holzknecht

„Luis“ zeigt „Best of(f)“ in Zirl

Am 16.11. im B4 spielt Manfred Zöschg alias „Luis aus Südtirol“ das Beste aus seinen legendären Programmen „Gogglbauer Luis“, „Weibernarrisch“, „Auf der Pirsch“ und aus seinem neuen Stück „Oschpele“. Dass das Publikum sich nicht auf eine bestimmte Altersgruppe oder Bevölkerungsschicht begrenzt, spricht für den Künstler. Mit generationsübergreifendem Humor hat sich Luis in die Herzen Tausender Fans gelächelt und gesprochen. Jetzt schon Tickets für das „Best of(f)“ besorgen – bei Ö-Ticket und in allen Raikas.

Foto: Martina Jaider

SCHAU VORBEI

AUGUST BIS OKTOBER 2017

AUGUST Fr, 18.08.

Fußball Zirl- Kundl
19.30 Uhr, Sportplatz Zirl

AUGUST So, 20.08.

Almsegen und Käseanschnitt
11.00 Uhr, Zirl Kristenalm
Zufahrt über Scharnitz erlaubt!

SEPTEMBER Sa, 02.09.

Int. Stocksportturnier des Eisschützenvereins Zirl
07.30 Uhr, Asphaltanlage Zirl
50 Jahre Tennisclub Zirl
Spiel & Spaß, Schnuppern, etc.
ab 10.00 Uhr, Sportplatz Zirl
Sportlerball 2017 und **60-Jahr-Feier EC Gunners**
19.00 Uhr, B4 (siehe Seite 16/17)

SEPTEMBER Mi, 06.09.

Kontaktkaffee
mit Flüchtlingen
14.30 Uhr, FamBoZi

SEPTEMBER Fr, 08.09.

Fußball Zirl – Mötz/Silz
19.00 Uhr, Sportplatz Zirl

SEPTEMBER Sa, 09.09.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi
Familienfest von Zukunft Zirl
10.00 Uhr, B4

SEPTEMBER So, 10.09.

Gedächtnisfeier für die Opfer beider Weltkriege
10.00 Uhr, Kriegerdenkmal
anschl. Frühschoppen im B4

SEPTEMBER Do, 14.09.

Benefizkonzert RatzFatz Kabarett Joseph Holzknecht
für „Perspektive für Kinder"
16.00 Uhr bzw. 19.30 Uhr, B4
(siehe Seite 12)

SEPTEMBER Sa, 16.09.

21. Zirler Markttag
ab 08.00 Uhr beim B4
8. Together-Festival
ab 14.00 Uhr, Flüchtlingsheim
(siehe Seite 15)

SEPTEMBER So, 17.09.

Zirler Künstler
Verkaufsausstellung zugunsten der Kirchenrenovierung
ca. 10.30 Uhr, FamBoZi

SEPTEMBER Do, 21.09.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, B4

SEPTEMBER Sa, 23.09.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

OKTOBER So, 01.10.

Erntedankfest
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl
anschl. Frühschoppen im B4

OKTOBER Fr, 06.10.

Fußball Zirl – Union Innsbruck
19.00 Uhr, Sportplatz Zirl

OKTOBER Sa, 07.10.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

OKTOBER Mi, 11.10.

Kontaktkaffee
mit Flüchtlingen
14.30 Uhr, FamBoZi

OKTOBER Sa, 14.10.

Verkaufsvermittlung des AKF
09.00-11.00 Uhr, Annahme
14.00-16.00 Uhr, Verkauf
Turnsaal SPZ, Am Anger 14
(siehe Seite 16)

OKTOBER So, 15.10.

Zachäussingen 2017
05.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl
anschl. Krapfenessen im B4
Wahl 2017
08.00-15.00 Uhr, 8 Wahlsprengel
(siehe Seite 22/23)

OKTOBER Di, 17.10.

Krimifest Tirol
19.00 Uhr, Lesung B4

OKTOBER Fr, 20.10.

Fußball Zirl – Imst
19.00 Uhr, Sportplatz Zirl

OKTOBER Sa, 21.10.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

VORSCHAU:
Kartenvorverkauf hat begonnen!
Luis aus Südtirol: „Best of(f)"
16. 11., 19.00 Uhr, B4 (s. S. 12)

Almsegen und Käseanschnitt auf der Kristenalm

Sonntag, 20. August 2017
um 11 Uhr
Zufahrt über Scharnitz bis zur Alm erlaubt

ZIRLER KÜNSTLER UNTERSTÜTZEN DIE KIRCHENRENOVIERUNG

und laden Sie herzlich ein zur Verkaufsausstellung im FamBoZi am 17.09. im Anschluss an die Sonntagsmesse. Zahlreiche Zirler Künstler zeigen ihre Werke und bieten sie zum Verkauf an. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zugute. Eine erstklassige Gelegenheit, bereits frühzeitig an Weihnachten zu denken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorffest als „Fest ohne Reste“

Am 15. Juli fand wieder das Dorffest der Jungbauernschaft/Landjugend Zirl statt.

Es war ein gelungener und gemütlicher Abend, der von zahlreichen Gästen begeistert gefeiert wurde.
Bereits am Nachmittag sorgten die Kinder-Highlights wie Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelecke und Kinderdisco für viel Freude bei den kleinen Besuchern. Alle anderen durften es sich bei guter Musik und kulinarischen Köstlichkeiten gut gehen lassen.
Auch die Verordnung „Feste ohne Reste“ wurde umgesetzt und die deutliche Vermeidung von Müllbergen als durchaus positiv empfunden. Durch diese kleine Maßnahme, ohne viel Mehrarbeit oder Mehraufwand, konnte wirklich eine deutliche Minimierung des Müllaufkommens erreicht werden!

Foto: JB/LJ Zirl

VS Zirl sagt Danke!

Mit Begeisterung nahmen die Kinder der VS Zirl im Vorjahr an der Aktion des „autofreien Tages“ teil.

Die Straßen erblühten damals mit den Recycling-Blumen und wurden tirolweit zum „best practice“ - Beispiel erhoben.

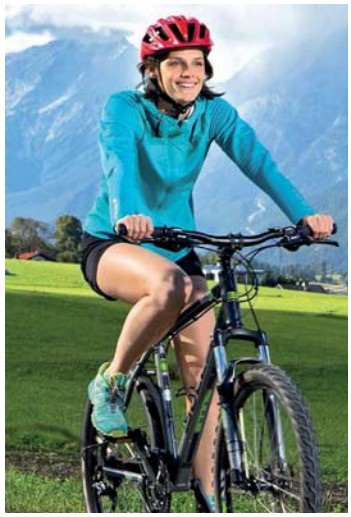
Als Belohnung für das Engagement der Kinder hatte Fr. Dir. Zimmermann nun eine besondere Idee: Der Pausenhof wurde mit verschiedensten Hüpfspielen bunt bemalt! Spiel und Spaß an der frischen Luft ist eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.

Foto: JB/LJ Zirl

Vielen Dank dafür an Malermeister Georg „Pemsl“ Plattner, der mit viel Liebe und Fantasie diese besonderen Kunstwerke auf die Straße gezaubert hat. Foto: VS Zirl

Tiroler Fahrradwettbewerb 2017

Noch bis zum 30.09.2017 läuft der heurige Fahrradwettbewerb.



Zum Stichtag 09.08.2017 hatten wir allein in Zirl 135 TeilnehmerInnen, die insgesamt 57.023 eingetragenen Kilometer zurückgelegt haben. Das entspricht 5.844,69 kg eingespartes CO_2 und sage und schreibe 1,762.006,74 verbrannten Kilokalorien!
Weiter so! – Dran bleiben! – Da geht noch was!

„Briefe von Adelina“

13 Klassen der VS und NMS Zirl konnten im Juni die Ausstellung Briefe von Adelina besichtigen.

„Der Besuch der Ausstellung hat bei den Kindern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und wunderbar die Lehrinhalte zu den Themen Erde/Ökologie und Klimawandel ergänzt, und neue Informationen vermitteln können“, berichtet Eva Lackner, Lehrerin VS Zirl. Sehr beeindruckt hat die Erfahrung, wie globale Erwärmung erleb- und messbar gemacht wurde und wie sich „Regenwald“, untermauert durch Geräusche, hohe Temperaturen und ein hohes Ausmaß an Feuchtigkeit, „anfühlen“ muss.
Ermöglicht wurde dieses Angebot durch die kostenlose Bereitstellung von Geschäftsräumen durch Paul Prousek (Smiley Homes), die Übernahme der Kosten für 11 mehrstündige Klassenführungen durch den Verein „Für ein lebenswertes Zirl“ und die Organisation durch Mag. Sonja Gamper. – Allen sei hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt!

Ein Hoch den Brautpaaren!

Am 2. Juni 2017 gaben sich Stefanie und Matthias Lackner das Ja-Wort. Auch für unsere Andrea Plattner war dies ein ganz besonderer Tag, handelte es sich doch um ihre 1. Trauung als frisch gebackene Standesbeamtin.

Am 7. Juli 2017 „trauten" sich Brigitte Gfrei und Thomas Bachmann vor dem Standesamt Zirl und besiegelten ihren Bund fürs Leben.

Wir wünschen den Brautpaaren von Herzen alles Gute, und viel Liebe, Glück, Gesundheit für einen langen gemeinsamen Lebensweg!

Fotos: privat

Zahlreiche Jubiläums-Hochzeiten

Einen wunderschönen Anlass gab es auch am 6. Juli zu feiern. Gleich 7 Paare konnten die Gratulationen von BH Dr. Herbert Hauser und Bgm. Mag. Thomas Öfner zu Ihrer Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre) oder sogar Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) entgegennehmen. In unserer schnelllebigen Zeit ist es alles andere als selbstverständlich, auch schwierige Zeiten Hand in Hand zu überstehen. Umso mehr schließen wir uns den Glück- und Segenswünschen sehr herzlich an.

Im Bild v.l.: Bgm. Thomas Öfner, Brigitte und Karl Braunegger (50), Helga und Josef Veit (50), Christine und Hansjörg Rangger (50), Margarethe und Rudolf Tratter (50), Maria und Johann Leidl (60), BH Dr. Herbert Hauser, Juliana und Mathias Nocker (60) sowie Josef Walser (60), dessen Gattin Helene leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.

Foto: Kiss

Together-Festival 2017

Foto: Flüchtlingsheim Zirl (Archiv)

Am Samstag, den 16. September findet bereits zum 8. Mal das Integrationsfest „Together" im Zirler Flüchtlingsheim statt.

Neben dem alljährlich bunten Kinderprogramm ab 14 Uhr, bei welchem sich der Kindergarten Sonnensprossen, das EKIZ, der Elternverein der VS Zirl und die Pfadfinder beteiligen, präsentieren sich dieses Jahr auch wieder „Perspektive für Kinder" und erstmals die Produktionsschule LEA mit Verkaufsständen.

Vom späteren Nachmittag bis zum Abend gibt es ein vielfältiges musikalisches Programm mit lokalen Bands und internationalen MusikerInnen.

Die BewohnerInnen des Flüchtlingsheims freuen sich bereits, zahlreiche Haupt- und Nachspeisen aus ihren Herkunftsländern für ihre Gäste zubereiten zu können.

Details zum Programm und Möglichkeiten zum Nachlesen des 7. Together-Festes gibt es auf **www.dieselch.at**

Ein halbes Jahrhundert TC Zirl

Am Samstag den 02.09.2017 lädt der TC Zirl anlässlich seines 50-jährigen Bestehens alle Sportbegeisterten zur gemeinsamen Feier auf den Tennisplatz ein.
Neben dem bunten Rahmenprogramm für den Nachwuchs ab 10.00 Uhr und dem kostenlosen Tennisschnuppern für Erwachsene ab 14.00 Uhr gibt es eine Fotobox, welche mit bereitgestellten Tennisutensilien für lustige Schnappschüsse genutzt werden kann. Alle Besucher dürfen sich mit den gemachten Fotos im Gästebuch verewigen und ihr Können bei der Aufschlaggeschwindigkeitsmessung unter Beweis stellen. Ob nun sportlich am Platz, oder beim gemütlichen Zusammensein im Sportcafé, der TC Zirl freut sich auf zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder, Sponsoren und der tennisbegeisterten Bevölkerung.

Foto: TC Zirl (Archiv)

50-Jahr-Feier Tennisclub Zirl

TC ZIRL
Seit 1967

Der TC Zirl feiert sein 50-jähriges Bestehen und lädt zur Jubiläumsfeier!

Termin: 02.09.2017 ab 10.00

Ort: Sportplatz Zirl
Bahnhofstraße 39, 6170 Zirl

Kinderprogramm (10.00 - 13.00)

- Spiel & Spaß am Tennisplatz
- Rahmenprogramm mit Spielen für die ganze Familie

Erwachsenenprogramm (14.00 - 17.00)

- Schnuppern für Interessierte
- Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung
- Schläger-Tests

Nähere Infos unter http://www.tc-zirl.at

Verkaufsvermittlung des AKF

Samstag, 14.10.2017

Annahme: Samstag, 14.10.2017, 9:00-11:00 Uhr
Verkauf: Samstag, 14.10.2017, 14:00-16:00 Uhr

Im Turnsaal des Sonderpädagogischen Zentrums Zirl, Am Anger 14

Angenommen und verkauft werden:

- Aktuelle Winterbekleidung für Kinder, Straßenschuhe nur bis Gr. 30
- Schi und Schibekleidung
- Schischuhe
- Langlauf- und Snowboardausrüstungen
- Eislaufschuhe
- Rodeln
- Spielzeug
- Buggies, Kinderwägen
- **Keine Kuscheltiere**

Arbeits-Kreis-Familie

Nähere Informationen
im Pfarrbüro Tel.: **05238/53878** zu den Bürozeiten
oder unter Tel. **0650/3142708**

Tennis-Kids weiter auf Erfolgskurs

Die SpielerInnen des Kidsteams Zirl sind momentan nicht zu bremsen.
Zehn motivierte Kids messen sich aktuell bei Turnieren auf Landesebene und fahren bereits Erfolge für den TC Zirl ein. Larissa Witting wurde bei den Tiroler Meisterschaften erneut Tiroler Vizemeisterin bei den Mädchen U10. Im Anschluss gewann Larissa zwei Turniere in Folge (offene Haller Stadtmeisterschaften und das 2. Turnier des Kastner Cups). Lena Gschliesser sicherte sich bei ihrem 4. Turnierantritt den 4. Stockerlplatz in Folge. Weiters überzeugten Noah Daucher, Noah Wambacher, Maximilian Gspan, Vitus Wander, Tobias Hussl, Tobias Grasl, Julia Praxmarer und Paulina Sersch bei den Turnieren auf Landesebene.

Foto: JB/LJ Zirl
Foto: TC Zirl

Eishockey-Verein EC Gunners Zirl feiert 60-jähriges Bestehen

Am 2. September findet im B4 der "2. Zirler Sportlerball – Powered by EC Gunners" statt und wird im Zeichen des großen Vereinsjubiläums 60 Jahre EC Zirl stehen.

1957 gründete Fritz Waldegger mit einigen Gleichgesinnten den EC Zirl und im selben Jahr wurde erstmals ein Eisplatz in Bahnhofsnähe

errichtet. 1958 wurde der EC Zirl beim Tiroler Eishockey-Verband gemeldet, im darauffolgenden Jahr verlegte man den Eislaufplatz ins „Äuele", ehe er 1966 am heute bekannten Areal angelegt wurde.
1971 spielte der EC Zirl erstmals in der Tiroler Oberliga West und somit der zweit-

höchsten Spielklasse des Landes. Der Winter 1987/88 war so warm, dass kein Spielbetrieb am Zirler Natureisplatz möglich war. Das 35-Jahr-Jubiläum 1992 nutzte der Verein, um ein Dorffest zugunsten einer Kunsteisbahn zu veranstalten. Ehe die Kunsteisbahn 1995 in Betrieb ging, nahm der EC Zirl in der Saison 1994/95 noch als einziger Verein mit Natureisplatz an der Oberliga West teil. 2002 konnte das 45-jährige Bestehen beim Einzug ins neue Sportzentrum begangen werden, 2007 fand ein großes Zeltfest zum 50-Jahr-Jubiläum statt.

Zum 60-jährigen Bestehen kann Obmann und EC Zirl-Urgestein Pepi Baumann, der heuer sein 30-jähriges Jubiläum im Verein feiert, auf zahlreiche sportliche Erfolge zurückblicken: Die Kampfmannschaft des EC Zirl erzielte unter anderem 15 Meister- sowie 6 Vizemeistertitel in der Tiroler Landesliga, holte zweimal den Meistertitel der Eliteliga sowie Meister- und Vizemeistertitel in der Regionalliga West, der Arlberg liga sowie der Tiroler Gebietsliga. Besonderes Augenmerk legt der Verein seit jeher auf die nachhaltige Nachwuchsarbeit, welche sich nicht zuletzt durch 5 Meister- und 3 Vizemeistertitel in der Tiroler Landesliga Schüler, 3 Meistertitel

in der Liga Tirol/Salzburg Knaben sowie je 2 Meistertitel in der Tiroler Landesliga Knaben bzw. Miniknaben abzeichnet.
Wichtiger als Titel sind dem Obmann, den Trainern aller Mannschaften sowie dem Vereinsvorstand jedoch der gute Zusammenhalt innerhalb des EC Zirl sowie die Unterstützung durch die Zirlerinnen und Zirler. Mehr als 60 Kinder in den Nachwuchstrainings lassen darauf hoffen, dass der EC Zirl zukünftig weiterhin Cracks aus den eigenen Reihen in spannende Matchs vor vollem Haus schicken kann und den nächsten Jubiläen nichts im Wege steht. Ein großes DANKE an alle Unterstützer und Sponsoren sowie die Gemeinde Zirl, ohne deren Subventionen ein Eisbetrieb in Zirl nicht möglich wäre.
Wir hoffen, viele Gäste am 2. September im B4 zum 2. Zirler Sportlerball begrüßen zu dürfen und bedanken uns auch besonders bei den Spielern der Kampfmannschaft, die diesen Event auch heuer wieder organisieren und umsetzen.

Fotos (5): EC Zirl

Schwimmteam Kruder Zirl holt sich 22 Tiroler Meistertitel

Bei den Tiroler Meisterschaften im Schwimmen vom 30.6. bis 2.7.2017 im Tivoli Innsbruck holte sich das Schwimmteam Kruder Zirl 22 Tiroler Meistertitel und belegte mit insgesamt 64 Medaillen den sensationellen 3. Rang im Medaillenspiegel.

Foto: Schwimmklub Kruder Zirl

Herausragend dabei war Marco Sonntag, der sich in Hochform präsentierte und mit zwölf Podestplätzen kräftig abräumte. Aber auch der Zirler Nachwuchs (Jahrgang 2003 und jünger) freute sich zusammen mit dem engagierten Trainerteam um Markus Senfter, Rupert Trenkwalder, Gerdi Unterberger, Verena Schuler und Sophie Franz über die Früchte des Trainings und der Technikverbesserungen. Marco Sonntag 8x Gold, 4x Silber - Miriam Langhofer 4x Gold, 2x Silber, 1x Bronze - Lisa Pabst 4x Gold - Romy Pabst 3x Gold, 2x Silber, 1x Bronze - Ben Slamik 1x Gold, 3x Silber, 1x Bronze - Lea Zoller 1x Gold, 1x Silber - Lorena Übelhör 1x Gold, 3x Bronze - Simon Franz 6x Silber - Moritz Krätschmer 5x Silber - Alexander Weratschnig 1x Silber, 1x Bronze - Jonas Felbar 4x Bronze - Fabian Walk 4x Bronze und Marie Bauchinger, Aylin Cakir und Laurin Felbar je 1x Bronze. Für die Zirler Masters gewann Rupert Trenkwalder 1x Silber über 50m Brust.

Austrian Vert Skaters

Der Zirler Skaterverein „Austrian Vert Skaters" zählt eindeutig zu den jüngsten Vereinen Zirls und hat seinen Standort neben dem Fußballplatz in Zirl.

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Vereinsvorstand und einigen Helfern, konnte nach vielen schweißtreibenden Stunden des Abbaus der Rampe in Völs und des Schweißens (Dominik Eisele) und Neuaufbaus am Zirler Skaterplatz, die neue Rampe fertiggestellt werden. Der Skaterverein freut sich, allen Skaterbegeisterten den Platz zum Skaten wieder entgeltlos zur Verfügung stellen zu können. „Am coolsten wäre es, wenn Skaterbegeisterte unserem Verein beitreten würden, dann wüssten wir, dass sich unser Einsatz gelohnt hat", unterstreicht Vereinsobmann Benjamin Rieder.

Infos unter: 0676 / 5113833 (Benjamin Rieder) oder 0680 / 2001690 (Diana Scheiring)

Der Vorstand der Austrian Vert Skaters: v.l. Benjamin Rieder, Dominik Eisele, Diana Scheiring und Stefan Rettenbacher Fotos (3): Diana Scheiring

Quelle: Foto-Video-Club Zirl

Äuelefest Zirl 2017

Am Freitag, den 30. Juni, pünktlich zum Notenschluss, stand heuer am Zirler Äuelespielplatz wieder alles unter dem Motto „ein Fest von Jugendlichen für Jugendliche".

Über Monate organisierten insgesamt 14 Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren das Äuelefest 2017.

Das Programm zeigte sich so vielseitig wie noch nie: neben Kinderprogramm, Tombola, Parcour- und Fußball-Workshops, gab es alkoholfreie Cocktails, eine Singstar-Station und Open-Air-Feeling mit Live-Konzerten von den Pigeon Boys, den Pancakes und den MC's Robbery, Mode und Lyric (NoName Records).

Besonderes Highlight: die beiden jungen Zirlerinnen Lorena und Michelle stimmten das Publikum mit zwei wunderschön interpretierten Songs auf das Abendprogramm ein und bekamen dafür vor Ort und online viele positive Reaktionen.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: so kochten drei Familien, die derzeit im Flüchtlingsheim Zirl leben, Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern; verstärkt wurde das Angebot durch selbstgemachte Sambussas; zusätzlich wurde ein Kuchenbuffet von Jugendlichen organisiert.

Das Wetter zeigte sich in diesem Jahr zwar von seiner durchwachsenen Seite, dennoch brachte das Äuelefest viel gute Stimmung und tolle Erfahrungen während der Planung und Umsetzung.

Lorena und Michelle Quelle: Foto-Video-Club Zirl

Die besten Eindrücke wurden von den jugendlichen Fotografen Jana, Anna, Hasan, Maximilian und Hazret sowie dem Foto-Video-Club Zirl festgehalten – zu sehen auf Instagram (auelefest), Facebook (Äuelefest) und unter www.moja-zirl.at.

Ein großes Dankeschön geht an alle unterstützenden Einrichtungen und Betriebe, die das Äuelefest 2017 finanziell ermöglicht haben: Marktgemeinde Zirl; Land Tirol; Tiwag, Raiffeisenbank Zirl; MarktBörse Zirl; Fahrschule Eigenstiller; DB Schenker; Spenglerei Hendl; Skill Werbetechnik; Hosch Veranstaltungstechnik; Elektro Kreiser. Auch für die vielen Sachspenden ein großes Dankeschön!

Das Äuelefest als Partizipations-Projekt

Das Äuelefest Zirl ist ein Partizipationsprojekt, d.h. über die Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Zirl (Mobile Jugendarbeit und Jugendzentrum) bekommen Jugendliche die Möglichkeit, sich in allen Phasen der Veranstaltung aktiv zu beteiligen; von den ersten Vorbereitungen an können Jugendliche Vorschläge einbringen

Im Dienst fürs Äuelefest: Jana und David. Quelle: MoJa Zirl, Fotografin Anna

und haben grundlegende Entscheidungsrechte. Angesprochen werden insbesondere jene, die schwer Zugang zu Partizipationsprojekten finden. Neben vielen jugendrelevanten Themen stehen vor allem Vielfalt und Teilhabemöglichkeiten von jungen Menschen in der Gesellschaft im Fokus. Jugendliche werden dazu angeregt, sich für ihre Bedürfnisse und Anliegen zu engagieren und gemeinsam mit anderen etwas auf die Beine zu stellen. Gleichzeitig müssen sie sich Gedanken über die Umsetzung ihrer Ideen, mögliche Hindernisse und Grenzen machen. Unterstützung bekommen die Jugendlichen dabei von den begleitenden JugendarbeiterInnen.

Erinnerung Klimaschutzjahr 2017
Energiesparförderungen in unserer Gemeinde

Fahrradkindersitze, Fahrradkinderanhänger und Tandemsysteme für Kinder:
20% der Kosten, maximal 120,- € pro Förderungsfall

Austausch Haushaltsgeräte:
50,- € pro Förderungsfall für den Austausch eines alten Haushalts-Großgerätes gegen ein Gerät der Energieklasse A+++

Energieberatung bei Dir zu Hause
50% der Kosten (diese belaufen sich derzeit auf 120,- €), unabhängige Beratung vor Ort durch den Verein Energie Tirol

Photovoltaikanlagen
100,- € je kWp, jedoch maximal 5 kWp-Anlagen

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung
40,- € pro m² Absorberfläche, nur in Kombination mit der Zusicherung der Solaranlagenförderung durch die Wohnbauförderung des Landes Tirol

Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energieträger
500,- € pro Förderungsfall, Heizungssystem muss älter als 10 Jahre sein. Gilt für Biomasseheizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, Fernwärme) und Wärmepumpen (Sole/Wasser, Wasser/Wasser, Luft/Luft mit einer Jahresarbeitszahl >3,0), die als Hauptheizungen installiert werden.

Die Richtlinien und Formulare stehen auf www.mg.zirl.at zum Downloaden bereit. Für Fragen und Hilfestellungen erreichen Sie Ing. David Grißmann im Marktgemeindeamt Zirl unter: Tel. 05238-54001-136 oder d.grissmann@zirl.gv.at

Individualmobilität
so nachhaltig wie möglich

Da es zwar wünschenswert, aber realistisch nicht für jede/-n möglich ist, auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad umzusteigen, wird es auch in Zukunft Individualverkehr geben.

Um auch in diesem Bereich die Effizienz zu steigern sowie Lärm und Schadstoffe zu reduzieren, plant die Marktgemeinde Zirl den Umstieg auf Elektromobilität. Der derzeitige Car-Sharing-Anbieter ZipCar hat sich überraschend aus dem gesamten Österreich-Geschäft zurückgezogen. Daher arbeitet die Marktgemeinde Zirl als e5-Gemeinde nun mit Hochdruck an einem neuen Car-Sharing-Modell, diesmal in Form eines E-Mobils. Zusätzlich sollen bis Herbst 2017 ein bis zwei Stromtankstellen in Zirl zur Verfügung stehen.
Wir danken allen, die auch schon bisher das Car-Sharing-Modell genutzt haben und hoffen, möglichst bald einen adäquaten Ersatz in Form von E-Mobilität bieten zu können.

NIMM AUTOFREI – WIR SIND DABEI!

Unterwegs zu Fuss, mit dem Fahrrad oder den Öffis: „nimm Autofrei" lautet auch dieses Jahr wieder das Motto der europaweit gefeierten Mobilitätswoche vom 16. bis 22.9.2017, krönender Abschluss ist der Autofreie Tag am 22. September.
Jede und jeder von uns kann etwas Gutes für sich und die Umwelt tun. Einfach mal dem Auto eine Pause gönnen und gleich mehrfach profitieren: saubere Luft, weniger Spritkosten und mehr Fitness. Der Autofreie Tag ist die Chance, um selbst aktiv zu werden und eine Alternative zum Auto auszuprobieren.

Klimaschutzjahr 2017 - Unsere Gemeinde nimmt autofrei!
Die heurigen Gemeinde-Aktivitäten reichen von Aktionen u.a. mit der Bibliothek, dem Elternverein Zirl, den Schulen, der MoJa, dem Alpenverein bis hin zu Überraschungen für die unzähligen Zirler PendlerInnen. Aber: Der Tag kann nur gelingen, wenn so viele wie möglich mitmachen. Deshalb – sei auch Du dabei und „Nimm autofrei!"

Weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für Menschen
Diese Akzente setzt die Initiative der Europäischen Mobilitätswoche (16.-22.9.) zur Stärkung eines umweltfreundlichen Mobilitätsverhaltens. Der Autofreie Tag ist eine Aktion zahlreicher Tiroler Städte und Gemeinden, dem Land Tirol, Klimabündnis Tirol, VVT, IVB und vielen mehr.

Straßenmalen beim Autofreien Tag 2016 Foto: Sigrid Thomaser

INFOPOINT für Zirl und den Bezirk Innsbruck-Land

Im Herbst 2017 geht das neue gemeindeübergreifende Informationssystem für alle BürgerInnen und Gäste der Marktgemeinde Zirl in Betrieb.

Die Gemeinde installiert beim Eingangsbereich des Gemeindeamtes im Bereich der Amtstafeln einen weiteren multimedialen Infopoint im Bezirk Innsbruck-Land.
Das **neue Bürgerinformationssystem** steht allen BürgerInnen und Gästen kostenlos zur Verfügung. Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung Zirl – Infopoint Bezirk Innsbruck-Land“ sind lokal, regional und überregional gestaltet und können im Bezirk und im Land Tirol an Infopoints und über die Homepage der Gemeinde www.mg.zirl.at abgerufen werden.
Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government) mittels Zugriff auf die Homepage: www.mg.zirl.at
- Firmenindex (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie und Vermieter, etc.)
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam)
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter)
- Orientierung mittels Ortsplanes
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.

Die Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung der Betriebe zuständig und wird sich mit den Betrieben in Verbindung setzen.

Foto: Infopoint

Ihr Ansprechpartner:
Benjamin Malzl 0664 – 22 65 319
office@infopointplanung.at

Notfallmama bitte kommen!

Kinder zu Hause gut betreut

Foto: KiB children care

Wenn ein Kind plötzlich krank ist und die Eltern arbeiten müssen, greift die „Notfallmama“ gerne unter die Arme.

Aus diesem Grund hilft der Verein KiB children care im Rahmen der „Initiative *notfall*mama“ Eltern bei der Betreuung der Kinder zu Hause, auch wenn ein Elternteil erkrankt ist - herzlich und unkompliziert, österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar.
Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig, dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative *notfall*mama“ des Vereins KiB children care. Der Verein sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

KiB children care
Tel: 0664 / 6203040,
www.kib.or.at, oder
www.notfallmama.or.at
E-Mail: verein@kib.or.at
Besuchen Sie uns auf Facebook

Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat

Gemäß §1 Abs.3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr. 190/2017, bekanntgemacht.

Als Wahltag wird der
15. Oktober 2017
festgesetzt, als Stichtag wird der 25. Juli 2017 bestimmt.

Die Wahllokale in Zirl sind von **08.00 bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Freuen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Ob die Voraussetzungen für die Wahlberechtigung zutreffen, ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag zu beurteilen.

Superwahlsonntag am 15. Oktober 2017

Eine große organisatorische Herausforderung steht uns allen am 15. Oktober bevor. Neben der Nationalratswahl in ganz Österreich wird in Tirol auch gleichzeitig über die mögliche Austragung der Olympischen Winterspiele 2026 abgestimmt.

Da die Wahl nach Nationalratswahlordnung und die Abstimmung nach Landtagswahlordnung durchzuführen ist, bedarf es in diesem Fall einer kompletten doppelt-Ausrichtung der Wahlvorgänge. Es gilt hier, zwei völlig getrennte Wahlgänge mit eigenen Stimmzetteln, eigenen Wahlzellen und eigenen Wahlurnen unter einen Hut zu bringen. Es werden daher in jedem Wahllokal zwei völlig getrennte Wahlkommissionen die einzelnen Wahlgänge durchführen, was für die Gesamtorganisation einen deutlich höheren Aufwand darstellt. Wir werden jedoch sehr bemüht sein, auch diese Aufgabe reibungslos zu bewältigen, bitten diesbezüglich aber auch um Ihre Mithilfe.
Bitte bringen Sie zur Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis und die Wahlverständigungskarte mit, die Sie im September zugeschickt bekommen werden. Sollte es dennoch zu kleineren Wartezeiten kommen, bitten wir um Verständnis.

Wissenswertes zu Briefwahl und Sonderwahlbehörde

WAHLKARTE / BRIEFWAHL

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, können die Ausstellung einer Wahlkarte zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen.

WICHTIG: Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist schriftlich bis spätestens Mittwoch, 11.10.2017 oder mündlich bis spätestens Freitag, 13.10.2017, 12:00 Uhr unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises bei der Gemeinde zu stellen.

Schriftlichen Anträgen (Brief, Wahlkartenantrags-Formular, E-Mail) oder online-Anträgen **(www.wahlkartenantrag.at)** ist ein amtlicher Lichtbildausweis in Kopie beizulegen. Online-Anträge sind mit Handysignatur oder Bürgerkarte auch ohne Lichtbildausweis möglich.
Wahlberechtigte, die sich für die Wahl mittels Wahlkarte angemeldet haben, dürfen ihr Wahlrecht ausschließlich mittels dieser Wahlkarte ausüben. Dies ist möglich durch

1. Einwerfen der Wahlkarte in den nächsten Postkasten. Dies muss so rechtzeitig geschehen, dass die Wahlkarte bis zum Wahltag bei der zuständigen Wahlbehörde eingelangt ist.

2. Abgabe der Wahlkarte im Gemeindeamt bis spätestens 13.10.2017 während der Amtsstunden (nicht in den Gemeinde-Briefkasten einwerfen!).

3. Abgabe der Wahlkarte am Wahltag in jenem Wahllokal, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.

Die Möglichkeiten 2. und 3. kann auch ein Bote für Sie erledigen.

SONDER-WAHLBEHÖRDE

Speziell für Wahlberechtigte, denen es aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen am Wahltag nicht möglich ist, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, wird zusätzlich eine Sonderwahlbehörde eingerichtet.

Der Antrag auf Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde ist spätestens am Donnerstag, 12.10.2017 mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde zu stellen. Es ist dabei der Grund für den Antrag, sowie der genaue Ort, an dem der Wahlberechtigte von der Sonderwahlbehörde aufgesucht werden soll, anzugeben.
Wahlberechtigte, die sich für den Besuch der Sonderwahlbehörde angemeldet haben, dürfen ihr Wahlrecht ausschließlich vor der Sonderwahlbehörde ausüben.
Fällt der Grund für den Besuch der Sonderwahlbehörde noch vor dem Wahltag weg, so hat der Wahlberechtigte die Gemeinde hiervon unverzüglich zu verständigen.

Gültige bzw. ungültige Ausfüllung des amtlichen Stimmzettels für die Wahl des Nationalrates, Vorzugsstimmen

Der amtliche Stimmzettel für die Wahl des Nationalrates ist **gültig** ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welche Wählergruppe der Wähler wählen wollte. Dies ist der Fall, wenn der Wähler in einem der vorgedruckten Kreise ein liegendes Kreuz oder ein anderes Zeichen anbringt, aus dem eindeutig hervorgeht, dass er die neben dem bezeichneten Kreis angeführte Wählergruppe wählen wollte. Der amtliche Stimmzettel gilt auch dann als gültig ausgefüllt, wenn der Wille des Wählers auf andere Weise, etwa durch Anhaken, Unterstreichen, sonstige entsprechende Kennzeichnung einer Wählergruppe oder durch Durchstreichen der übrigen Wählergruppen eindeutig zu erkennen ist.

Der amtliche Stimmzettel für die Wahl des Nationalrates ist **ungültig**, wenn aus ihm nicht eindeutig zu entnehmen ist, für welche Wählergruppe der Wähler seine Stimme abgeben wollte, z.B. wenn

- der Stimmzettel durch Abreißen eines Teiles derart beschädigt wurde, dass der Wählerwille nicht mehr erkennbar ist
- sämtliche Wählergruppen durchgestrichen wurden
- zwei oder mehrere Wählergruppen bezeichnet wurden, soweit sie nicht gekoppelt sind
- aus den vom Wähler angebrachten Zeichen oder der sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettels nicht eindeutig hervorgeht, für welche Wählergruppe er seine Stimme abgeben wollte.

Wahlkuverts, die keinen amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Nationalrates enthalten, gelten als ungültige Stimmen.

Wörter, Bemerkungen oder Zeichen, die auf dem Stimmzettel außer zur Kennzeichnung einer Wählergruppe oder zur Bezeichnung von Wahlwerbern angebracht wurden, beeinträchtigen die Gültigkeit des Stimmzettels nicht, sofern sich dadurch nicht einer der angeführten Ungültigkeitsgründe ergibt.

GÜLTIGKEIT VON VORZUGSSTIMMEN

Der Wähler hat die Möglichkeit, maximal zwei Wahlwerbern der von ihm gewählten Wählergruppe auf dem amtlichen Stimmzettel je eine Vorzugsstimme zu geben. Eine abgegebene Vorzugsstimme ist dann gültig, wenn aus der Eintragung eindeutig hervorgeht, welchen Wahlwerber der gewählten Wählergruppe der Wähler eintragen wollte, was in aller Regel die Nennung des Familiennamens, bei Namensgleichheit ein zusätzliches Unterscheidungsmerkmal erfordert.

Nicht eindeutig erkennbar ist der Wählerwille, wenn mehr als zwei Wahlwerber eingetragen wurden.

Gültige bzw. ungültige Ausfüllung des amtlichen Stimmzettels für die Volksabstimmung zur Austragung der Olympischen Spiele

Die Bestimmungen über die gültige bzw. ungültige Ausfüllung des amtlichen Stimmzettels für die Volksabstimmung zur Austragung der Olympischen Spiele entsprechen inhaltlich den gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Gültigkeit des amtlichen Stimmzettels für die Wahl des Nationalrates:

Der amtliche Stimmzettel für die Volksbefragung zur Austragung der Olympischen Spiele ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welche Entscheidung der Wähler treffen wollte. Dies ist der Fall, wenn der Wähler in einem der vorgedruckten Kreise ein liegendes Kreuz oder ein anderes Zeichen anbringt, aus dem eindeutig hervorgeht, dass er die neben dem bezeichneten Kreis angeführte Option wählen wollte. Der amtliche Stimmzettel gilt auch dann als gültig ausgefüllt, wenn der Wille des Wählers auf andere Weise, etwa durch Anhaken, Unterstreichen, sonstige entsprechende Kennzeichnung der gewünschten Option oder durch Durchstreichen der nicht gewünschten Option eindeutig zu erkennen ist.

Wahllokale und Verbotszonen

Die Wahlsprengeleinteilungen in der Marktgemeinde Zirl bleiben auch bei dieser Wahl gleich wie schon seit langer Zeit bekannt und bewährt:

Wahlsprengel 1, 2 und 3 – Gemeindeamt
Wahlsprengel 4, 5 und 6 – Volksschule
Wahlsprengel 7 und 8 – FamBoZi

Die genaue Örtlichkeit der einzelnen Wahllokale entnehmen Sie bitte den kurz vor der Wahl erscheinenden Zuschriften und Kundmachungen sowie den Beschilderungen an Ort und Stelle.

Alle Wahllokale sind barrierefrei zugänglich, die gesetzlich definierte Verbotszone erstreckt sich im Umkreis von 50m rund um jedes der oben genannten Gebäude.

Im Gebäude des Wahllokales und innerhalb der Verbotszone sind am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerberlisten, ferner jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten. Vom Verbot des Waffentragens sind die sich im Dienst befindenden Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ausgenommen. Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218,- Euro zu ahnden ist.

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

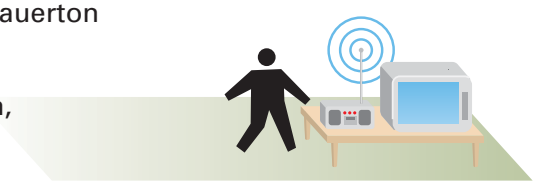
Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!